

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 32.

15. April

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger-Aufruf). In der Gantsache des Jung Jakob Friedrich Dittus, Zimmermann von Althengstätt, wird die Schuldenliquidations-Verhandlung am

Freitag den 8. Mai

vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 10. April 1840.

Oberamtsrichter S i n c h.

Calw. (An die Gemeinderäthe). Die Gemeinderäthe werden hiemit angewiesen, zu Vollziehung der allgemeinen Vorschrift wegen obrigkeitlicher Visitation der Waage und Trinkgeschirre der Wirtthe vom 20. März d. J. Reg. Bl. auf 1840 Nr. 16 insoweit es noch erforderlich ist, ungesäumt die nöthige Einleitung zu treffen.

Zugleich werden die Schuldheissenämter angewiesen, über diese Visitationen, welche wenigstens zweimal des Jahrs vorzunehmen sind, die nöthige Vormerkung in dem Verzeichniß über die periodischen Berichte, und über die periodisch vorzunehmenden Geschäfte, zu machen, damit jenes Geschäft nicht leicht übersehen wird. Den 10. April 1840. K. Oberamt. In leg. Abw. d. O. A. der ges. Etz. Bert. Mit. Buttersack.

Althengstätt. Die hiesige Gemeinde wird

am 23. April

Nachmittags 1 Uhr

4000 Stück rothtannene Hopfen und Gerüstfangen und 3000 Baumsäzen auch Bohnen

stecken gegen baare Bezahlung versteigern, zu welcher Verhandlung die Kaufstiehhaber hiezu mit eingeladen werden.

Schuldheiß W e i ß.

Neuenbürg. (Verschollener). Johann Michael Krämer von Oberhausen, welcher am 22. Feb. 1770 geboren und schon längst verschollen ist, so wie seine unbekanntten Erben werden hierdurch aufgefodert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widrigenfalls jener für todt erklärt, und sein Vermögen unter die bekannten Präsumtiv-Erben vertheilt werden würde. So beschloßen im K. Oberamts-Gerichte Neuenbürg, am 3. April 1840. Lindauer.

Wildberg. (Gläubiger-Aufruf). Zur Richtigkeitstellung des Verlassenschafts-Inventars des kürzlich gestorbenen Daniel Friedrich Joss, Prinzfriedrichwirths von hier, werden dessen Gläubiger hiemit aufgefodert, ihre Forderungen binnen 15 Tagen um so gewisser bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, als sie sonst bei der zu fertigenden Verweisung unberücksichtigt bleiben würden. Den 1. April 1840. Die Theilungsbehörde. v. K. Amtsnotariat Wildberg. W. Palm.

Hirsau. (Hausverkauf). Das Wohnhaus der Wittwe Wurster dahier ist bereits um 765 fl. angekauft, da aber dieses gut eingerichtete Gebäude

am 11. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus noch zum öffentlichen Aufftrieb gebracht wird; so ladet man Liebhaber auf den gedachten Tag hiemit und mit dem Bemerkten ein, daß wenn kein mehr bietender Käufer erscheint, man um obigen Preis zuschlagen wird. Fremde haben Ver-

mögenszeugnisse beizubringen. Den 8. Apr. 1840.

Schuldheiß Keppler.

Waldrennach. (Gläubiger Aufruf). Diejenigen, welche an den hiesigen Bürger und Leineweber Matthäus Genthner eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, welche der unterzeichneten Stelle noch nicht zur Anzeige gebracht worden wäre, werden hiemit aufgefodert, dieselbe inner 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle zur Anzeige zu bringen, widrigenfalls nach Verluß dieses Termins keine Rücksicht auf sie genommen wird. Den 7. April 1840. Als Auftrag: Schuldheiß Psrommer.

Emberg. (Liegenschaftsverkauf). Dem Erhardt Gall dahier wird folgende Liegenschaft im Exekutionswege verkauft:

ein halbes Haus

2 Morgen Mäh und Brandfeld und

1/2 Morg. Aker beim Haus

Die Felder sind in guter Lage und gutem Zustand. Die öffentliche Ausrückungsverhandlung darüber wird am

nächsten Gründonnerstag

Nachmittags 2 Uhr

stattfinden.

Schuldheißnamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuliehen
gegen gesetzliche Sicherheit:

in Posten von wenigstens 300 fl. Das Nähere bei Notar Widmann in Calw.

100 fl. Pfleggeld bei Jakob Schönhardt in Breitenberg.

134 fl. Pfleggeld bei Schreiner Koller in Calw.

100 fl. Pfleggeld bei Rudolf Rauser in Calw.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Buob. Beck Schneider.

Calw. (Waarenempfehlung). Um mehreren Anfragen zu begegnen zeige ich hiemit an, daß meine Wollmousetine, und zwar in den neuesten Dessins angekommen sind. Ferner habe ich erhalten: schwarze und gefarbte Lastings zu Herren Röcken, ostindische Manquins, Herren Damen und Kinderstrohhüte, Korbwägen für 1 und 2 Kinder.

August Sprenger.

Calw. Unterzeichneter hat sogleich oder

bis Jacobi ein Logis zu vermieten.

Beck Buob.

Calw. Für eine oder zwei Personen hat ein freundliches Logis zu vermieten Wilh. Pfau; d. ä. im Bischoff.

Calw. (LehrstelleAntrag). Ein geordneter, fleißiger, junger Mensch findet unter billigen Bedingungen zur Erlernung der Strumpfweberei Gelegenheit bei

Joh. Fried. Schumm, d. ä.

Hirsau. (LanzUnterhaltung). Der Unterzeichnete wird am Ostermontag einen Lanz abhalten, wozu höflichst einladet

Schnauffer zum Hirsch.

Liebenzell. Am Ostermontag ist bei mir LanzUnterhaltung bei gut besetzter Musik, wozu höflichst einladet

Walch zum unt. Bad.

Neuhennastätt. Der Unterzeichnete tritt auf nächst Georgii seine Wirthschaft ab, und lebt noch in diesen Tagen der Hoffnung, daß seine Freunde und Bekannte über die Feiertage einen GesellschaftsBesuch ihm gewähren werden, und zeigt hiemit auf den Ostermontag eine LanzUnterhaltung an.

Martinet, Hirschwirth.

Ottenbrunn. (Einladung). Da ich dieser Tage meine Wirthschaft abtrete, lade ich auf den Ostermontag alle meine Freunde nochmals höflich ein, wobei LanzUnterhaltung nebst einem RekreationsSchießen stattfinden wird; für gute Bewirthung sorgt

Alderwirth Döttling.

Calw. Freitag den 10. d. zwischen 5 u. 6 Uhr Morgens verlor ich auf dem Wege von hier bis Unterreichenbach einen mit schwarzem Leder überzogenen Koffer, der hinten auf meine Chaise hingeschraubt war. Wer mir denselben überbringt, erhält 1 Kronenthaler Belohnung. Ch. Lud. Wagner.

Calw. Wir empfehlen uns in unserem wohl assortirten Waarenlager in böhmischen Kristall, gepreßten deutschen und französischen Glaswaaren, geschliffenen und ordinären Gläsern, Tafelglas, Porzellan, in- und ausländisches Steingut, Strohhüte für Herren und Damen, Hüte und Kappen für Kinder, Alles in großer Auswahl, und bitten um geneigten Zuspruch unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung. Desterle's Wittwe und Serfa.

Calw. (GeschäftsEmpfehlung). Ich ma-

He einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Schlosser niedergelassen habe, und bitte um geneigten Zuspruch mit der Bemerkung, daß ich dasselbe auf das Beste und Billigste bedienen werde. Meine Werkstätte ist in dem Bürstenmacher Beißerschen Hause neben dem Schlachthaus Gottlob Strohm, Schlossermeister.

Calw. Eine 16 Wochen andauernde Krankheit hat den besondern Nachtheil für mich gehabt, daß mehrere meiner Kunden, obwohl ich sie seit Jahren zu ihrer größten Zufriedenheit bediente, von mir gegangen sind, weil ich sie diese Zeit über nicht bedienen konnte. Vor mehreren Jahren schon hatte ich das Unglück, daß mir ein Fuß abgenommen werden mußte, und bin also nicht im Stande, die Märkte zu beziehen, vielmehr darauf beschränkt, mich und meine Familie von meiner Stadtkundschaft zu ernähren. Ich bitte deshalb wieder um recht zahlreichen Zuspruch, und werde mich wie bisher durch gute, schöne und billige Arbeit zu empfehlen suchen. W. Fein, Schuhmacher.

Wildbad. Auf die Osterfeiertage empfehle ich den edlen Bewohnern Wildbads und deren Umgebungen meine in jeder Hinsicht auserwählten Gegenstände. Conditior Neff zur Kone.

Wildbad. (GeschäftsAnzeige). Unterzeichneter erlaubt sich, hiemit anzuzeigen, daß er sein Geschäft hier nun eröffnet, und empfiehlt zugleich sein wohl assortirtes Lager von allen Sorten neuer Uhren, als: goldene und silberne Cylinder-Taschenuhren, wie auch alle sonstigen Sorten Uhren und eine schöne Auswahl von Standuhren neuester Façon, alle Sorten große und kleine Spieldosen, welche er zu den billigsten Preisen abzugeben verspricht. Auch übernimmt er Reparaturen sowohl der Taschen, als Stand- und Kirchturmuhren, welche auf das Prompteste und Billigste besorgt werden. Adolph Hesel, jun., Groß- und Kleinuhrmacher.

Calw. (Uhren- und SpieldosenEmpfehlung). Aus Veranlassung der nahe bevorstehenden Konfirmation empfehle ich — neben meinem Lager in goldenen Herren- und Damen-Cylinderuhren mit 4—8 Steinlöchern, allen Gattungen silberner Uhren mit und ohne Repetition, Ebe-Bläsern für Cylinderuhren, kleinen Schwarzwälderuhren in ge-

schmackvollen Kästen — Spieldosen mit neuen Stücken, einige Gattungen silberner Uhren, die sich wegen ihrer Wohlfeilheit, ihres hübschen Außern und guten Werken besonders zu Geschenken eignen, zu geneigter Abnahme, billigste Bedienung zusichernd.

Louis Beißer, Uhrmacher.

Calw. Bei mir sind wieder in schöner Auswahl angekommen: Sommerzeuge aller Art, Pique-Westen, seidene, wollene und halbseidene Westen, schwarze und gefarbte Merinos, sächsische sowohl als englische; Damen-Gravätrchen in Atlas, Woll-Mousseline und Seide, Sommer-Shawls und Charpen, Herrn-Halstücher und Gravatten in Seide und Wolle; Strickhams, $\frac{1}{4}$ breite neue Bize, schwarz und gefarbte baumwollene und wollene Shawls, Sacktücher, Fontards-Tücher, die ich zu geneigter Abnahme und unter Zusicherung billiger Preise bestens empf. h. e.

Louis Dreiß.

Calw. Meine Tapeten-Karte ist wieder mit ganz neuen Dessins versehen, eingetroffen; auch sind die Preise sehr nieder notirt, was ich hiemit zur Anzeige zu bringen so frei bin.

Louis Dreiß.

Calw. Ein neues sechsoktaviges Forte-Piano, von sehr schönem Außern, gutem rundem Tone, und sehr fleißiger Arbeit, das billig abgegeben wird, ist in meinem Hause zur Ansicht aufgestellt und der Preis zu erfahren.

Vindernagel.

Röthenbach. (WagenVerkauf). Der Unterzeichneter hat einen noch ganz neuen ein-spännigen Wagen mit eisernen Achsen sammt Leitern, Lanne, Deichsel billigst zu verkaufen. Es können auf Verlangen auch Ketten und Radschuh dazu gegeben werden.

Ant Georg Fenchel.

Wildbad. Bei Sattler Eberle ist ein neuer, ganz solid gearbeiteter Sopha, mit einer Schieblade versehen, um billigen Preis zu verkaufen.

Weildiestadt. Achten schönen Rhein-hausfaamen zur Saat für 2 fl. schönen Bastard, zu 1 fl. 36 kr. und schönen Silberlein-saamen für 3 fl. das Ei. verkauft gegen Baarzahlung Kaufm. Decker.

Calw. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine reingewässerten Stockfische Mittelstücke das Pfund um 4 kr. erlasse.

Kohler, Saisensieder.

Calw. Kartoffeln, blaue, rothe frühe und gelbe Pfullinger, so wie auch Rauhtarden und eine Kuh verkauft

Postverw. v. Horlacher.

Biefselsberg. Unterzeichneter ist genehmigt, nachstehende Realitäten an den Meistbietenden aus freier Hand im öffentlichen Ausrich zu verkaufen:

Die Hälfte an einem 2stöckigen Wohnhaus sammt Mahlmühlen, 3 Mahl- und 1 Gerbgang; die Hälfte an einem neuen 2stöckigen Wohnhaus mit Keller und Stallung; dto. an einer Scheuer mit Stallung; dto. an einer Hütte und Schweineställen; dto. an einer englischen Delschlag mit Hansfreie; dto. an 2 1/2 Brel. 13 A. Baum- und Grasgarten; dto. an 1 Mg. 1/2 desgl.; dto. an 1 B. 15 A. Wiesen; dto. an 2 M. 2 1/2 B. 7 A. desgl.; dto. an 8 M. 3 B. Bau und Mahfeld; dto. an 3 M. 2 B. desgl.; dto. an 1 M. 2 B. 18 A. desgl.; dto. an 1 M. 1 B. desgl.

Die Ausrichs-Verhandlung findet am 1. Mai d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause statt, wo auch die Verkaufs-Bedingungen eröffnet werden.

Die Herren Ortsvorsicher werden ersucht, diesen Verkauf bekannt machen zu lassen. Den 11. April 1820. Johann Georg Bäuerle Mühlbesizer.

Altheingstätt. (Waldverkauf). Accoucheur Landkron gedenkt am Oftermontag den 20. dieß

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus in Emberg seinen auf Emberger Markung am Kirchweg nach Zavelstein liegenden Wald, ca. 14 — 15 Mg., zuerst in kleinen Abtheilungen und dann im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß Waldschütze Mönch von Emberg diesen Wald täglich vorzeigen wird. Die H. Ortsvorsicher wollen dieß bekannt machen lassen.

Calw. Es ist am Mittwoch den 1. April Abends auf dem Weg über den Markt zur Post eine Pfeife verloren gegangen mit elastischer Mundspize, braunem Rohr, hornenem Wassersack und silberbeschlagenem Porzellankopf, auf welchem sich das Gemälde ei-

ner Landschaft und hinten eine Dedikation befindet. Es wird demjenigen, der sie an den Unterzeichneten abgeliefert, die Erstattung ihres ganzen Geldwerthes mit 2 Kronenthalern zugesichert. Præc. Nenz.

Calw. Es wird ein Kinderwäglein gekauft gesucht. Näheres bei Ausgeber dieß.

Frucht-Preise in Calw,

am 11. April 1840.

Kernen der Scheffel.	16 fl. 36 fr.	15 fl. 36 fr.	13 fl. — fr.
Dinkel	5 fl. 46 fr.	5 fl. 35 fr.	5 fl. 12 fr.
Haber	4 fl. 30 fr.	4 fl. 27 fr.	4 fl. 20 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Gerste	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.
Bohnen	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.
Wicken	1 fl. 8 fr.	— fl. 52 fr.	— fl. — fr.
Linzen	1 fl. 52 fr.	1 fl. 48 fr.	— fl. — fr.
Erbisen	2 fl. — fr.	1 fl. 36 fr.	— fl. — fr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

54 Scheffel. Kernen. — Scheffel. Dinkel. 42 Scheffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

134 Scheffel. Kernen. 16 Scheffel. Dinkel. 40 Scheffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

22 Scheffel. Kernen. — Scheffel. Dinkel. 14 Scheffel. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 14 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 kr. Rindfleisch 6 kr. und vorzügliches 7 kr. Kalbfleisch 5 kr. Hammelfleisch — kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr. abgezogen 8 kr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt

Wegen des Charfreitags erscheint nächsten Samstag keine Nummer dieses Blattes.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.